

- Anzeige -

# 2017 Ein Jahr der HERAUSFORDERUNGEN

ALTENSTADT

www.gewerbeverein-altenstadt.de



Rückblick auf ein Aktionsjahr. Links die Heidi und die Ziegen vom Ziegenhof Bär aus Burkhardts in der Märchenwoche. In der Mitte der Fanfaren- und Spielmannszug Altenstadt beim Kreisfest im Sommer. Rechts das Handwerker-Team um Gerold Gautsch bei der Messe, darunter ein Blick in die gut besuchte Vogelsbergstraße samt Kreisfest 2016 zwischen zwei Platzregen.

Altenstadt. Ein arbeitsreiches Jahr 2016 mit wenig Sonne und viel Regen bei den verkaufsoffenen Sonntagen, dafür eine erfolgreiche Messe Altenstadt, liegt hinter dem Gewerbeverein Altenstadt. »Während unserer Fachgeschäften in der Vogelsbergstraße bei allen drei Aktions-Sonntagen trotz Programm die Kunden durch heftigen Platzregen fehlten, konnten wir mit unserer Messe in und vor der Altenstadthalle zufrieden sein«, blickt der 1. Vorsitzende Hans-Dieter Stehr zurück. Persönlich bedauert Stehr das nicht vorhersehbare und unverschuldete Ende der über 20-jährigen Beziehungen zu den Gewerbevereinen Beauchamp/Frankreich, Altenstadt-Partnergemeinde bei Paris.



So war's einmal: Die Fahnen geschmückte Vogelsbergstraße mit vielen Besuchern (und Autos) beim erfolgreichen Frühlingfest-Sonntag 2011. Was kommt in der Zukunft?

Auf drei Säulen ruht die Arbeit des Gewerbevereins mit seiner 29-jährigen Geschichte: die Kundenaktionen und verkaufsoffenen Sonntage in der Vogelsbergstraße, die im Zwei-Jahres-Turnus stattfindende »Messe Altenstadt« und die Unterstützung sozialer Netzwerke in Gestalt von Barbara Unger, der Büdinger Tafel, Ausgabestelle Altenstadt, und »Hand in Hand für krebskranke Kinder Altenstadt«. Mit der Janusz-Korczak-Grundschule pflegt der Gewerbeverein ebenfalls eine langjährige Zusammenarbeit. In diesen Rahmen des kulturellen Austauschs gehört auch die Freundschaft zu den Gewerbevereinen von Beauchamp. Über 20 Jahre herzliche Verbindung mit dem

Gewerbeverein U.C.A.B. und der kurze Kontakt zur neuen Ständevertretung »Les Vitrines« endeten ausgerechnet im Messejahr mit einem jähen Abbruch der Beziehungen. »Obwohl seit 1989 guter Brauch, kamen unsere französischen Freunde nicht zur reservierten Messe. Das hat weh getan, und auch ein leerer 1a-Stand musste kurzfristig noch besetzt werden«, kommentiert der Gewerbevereins-Vorsitzende. Damit sind die gegenseitigen Besuche beendet. In diesem Jahr hätte normalerweise wieder eine Fahrt zum Weinfest nach Beauchamp angestanden. Nach den beiden Frühjahrs- und Sommerveranstaltungen

in der Vogelsbergstraße, die schon regelrecht ins Wasser fielen, wurde das »Märchenhafte Altenstadt« zum »Waterlook« für den Gewerbeverein. Die regionalen Termine fielen so ungünstig, dass sich Vorsitzender Hans-Dieter Stehr entschied, vom »Märchen-Sonntag« auszuweichen auf einen »Märchen-Samstag«. Keine gute Vorgabe, denn es regnete an diesem Tag fast nur – und die Kunden blieben aus, die sich in Altenstadt auf einen Sonntag »eingeschossen« haben. Dazu wurde den beiden Märchenfiguren »Ziegen-Peter« und »Heidi« im wunderschön

selfest, das in Kooperation mit der Einweihung der neuen Sportanlage des VfL Altenstadt stattfand. Und auch die »Messe Altenstadt« fand eine Aufwertung mit regionaler Ausstrahlung durch den »Tag der offenen Tür« im Feuerwehrstützpunkt Altenstadt, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Altenstadt auch befreundete Feuerwehren und Rettungseinheiten sowie die Verkehrswacht des Wetteraukreises vorstellen konnte. Und seit vielen Jahren pflegt man Freundschaft zu den Altenstädter Leistungsträgern vom Fanfaren- und Spielmanns-



Beim Helferabend 2017 gratulierte der Vorstand Beate Weber (2. v. r.) und Patrick Graf (2. v. l.) zum Geburtstag, Sylvie Pruskell (3. v. r.) wurde noch einmal für ihren Kreativeinsatz zur Märchenwoche gedankt.

Verbrauchermärkte, sei es nach Lindheim oder Nidderau, fordern ihren Tribut. Spürbar ist auf jeden Fall eine deutliche Verschlechterung des Geschäftsindezes in den meisten Fachgeschäften, die mit Konsumgütern handeln. Und das ist Fakt in der Vogelsbergstraße: Ein für die Innenstadt so wichtiger Frequenzbringer wie der REWE-Markt Meserjakow ist zu klein, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein, gleiches trifft auf den Penny-Markt zu. Vergrößern, umbauen und investieren will aber der zuständige REWE-Konzern wegen der (irgendwann) kommenden Umgehungsstraße nicht. Stillstand! Schlimm aber ist die Gewissheit, dass in diesem Jahr noch zwei weitere etablierte Fachgeschäfte schließen.

Eine Gott sei Dank positive Ausnahme: Die Neueröffnung der Parfümerie FEM in den bislang leerstehenden Räumen der Bäckerei Färber am Kreisverkehr mit seiner ebenfalls wenig erfreulichen baulichen Aura. Die unmittelbaren Auswirkungen in der Vogelsbergstraße bleiben offenbar auch der Politik nicht verborgen. Jetzt ist der Presse zu entnehmen, dass »erste Schritte für die Vogelsbergstraße« eingeleitet werden sollen. Unter anderem wurde der Bebauungsplan geändert, um zu verhindern, dass sich Spielotheken in der Vogelsbergstraße ansiedeln können. Nachtigall, ich hör Dir trapsen ...

Vor dieser Entwicklung gilt es im Gewerbeverein Altenstadt, alle guten Geister und alle Kräfte zu mobilisieren, um diesen kleinen »liebenswerten« Standort (Gemeindeslogan) zu erhalten.

Hans-Dieter Stehr, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Altenstadt

## ALTENSTÄDTER Geschenk-Gutschein

### WIR MACHEN MIT!

**ALTENSTADT:** Beate Weber Optic Art & Akustik, Brillen-Belz, Buch- und Kunsthandlung Kloster Engelthal, Café-Konditorei-Bäckerei Neumann, Raumausstattung Eichler, Kornelia-Moden, Limes-Apotheke, Parfümerie FEM, Reisecenter Altenstadt, Römer-Apotheke, Sparkasse Oberhessen, Spielwaren-Eberhardt, Stroh Bustouristik, Uhren-Frank, VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG Filiale Altenstadt

**LINDHEIM:** Grunow Brandschutzservice

**OBERAU:** Gaststätte »Alt Oberau« Wiegand

**GLAUBURG:** Bauzentrum Glauburg

ALTENSTADT  
– hier bin ich daheim,  
hier kauf ich ein!



Neuanfang in der Parfümerie FEM: Martina Utler (rechts) und Elsbeth Emmrich (Mitte) eröffnen demnächst in neuen größeren Räumen in der ehemaligen Bäckerei Färber am Kreisverkehr.

gestalteten Kreisel erst die Köpfe abgeschlagen, dann ganz entwendet. Davon lässt sich der Gewerbeverein nicht entmutigen – es geht weiter. Immer wieder sucht der Gewerbeverein Altenstadt die Kommunikation, um möglichst viele Partner für die Aktionen zu finden. Das gelang im letzten Jahr beim Krei-

zug Altenstadt. Das neue Jahr hat wie immer mit dem Helferabend in der Leohütte im Büdinger Wald begonnen und der 1. Vorsitzende schwor sein Team auf das neue Aktionsjahr 2017 ein. Dabei wurden die Gratulationen für Vorstandsmitglied Patrick Graf, der seinen 40. Geburtstag, und die 2. Vorsitzende Beate Weber, die ihren 55. Geburts-



Mit Kundenaktionen versucht der Gewerbeverein auch außenliegende Mitglieder einzubinden, so zum Beispiel bei der Quarkbällchenaktion die Klosterbuchhandlung Engelthal (links) oder die Back- und Teestube Tawalika (Mitte). Rechts Musikclown »Arturo« beim Bäckerei Färber-Team.

### Termine & Aktionen 2017 des Gewerbeverein Altenstadt

**Freitag/Samstag, 17./18. Februar:** Quarkbällchenaktion in Fachgeschäften und Betrieben; **Freitag, 10. März, 20 Uhr:** Jahreshauptversammlung im Saal Wiegand, Oberau; **Donnerstag, 16. März bis Samstag, 18. März:** Stiefmütterchen- & Oster-Aktion; **Samstag/Sonntag, 29./30. April:** Frühlingfest mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr; **Freitag/Samstag, 12./13. Mai:** Muttertagsaktion; **Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni:** 1250 Jahre Altenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr; **Dienstag/Mittwoch, 15./16. August:** Schulanfang/Brezelaktion; **Montag, 6. November bis Sonntag, 12. November:** »Märchenhaftes Altenstadt« mit dem Motto: »König der Löwen« – Aktionswoche mit verkaufsoffenem Sonntag, 12. November, von 13 bis 18 Uhr, und Märchen-Umzug um 12.30 Uhr; **Sonntag/Sonntag, 16./17. Dezember:** Weihnachtsmarkt in Altenstadt

www.gewerbeverein-altenstadt.de